

Giengener Unternehmer Dr. Jörg Knoblauch erhält Honorarprofessur

GIENGEN. „Seine Verdienste allein im Bezug auf die Deutsche Management Gesellschaft (DMG) sind eine Honorarprofessur wert.“ So Prof. Hanns Hub von der Fachhochschule Nürtingen in seiner Laudatio anlässlich der Verleihung des Professorentitels an Dr. Jörg Knoblauch am 13.12.2001 in Nürtingen.

Er erhielt die Professur für seine langjährigen Verdienste im Bereich Management- und Führungslehre. Als Spezialgebiet gelten seine Ansätze zur Förderung von Mitarbeitern mit dem Ziel, dass diese zu motivierten verantwortlichen Mitunternehmern werden.

Knoblauch hat mehr als ein dutzend Bücher geschrieben, die über 100.000 Mal verkauft wurden. Diese widmen sich unter anderem der Förderung von mittelständischen Unternehmen.

Prof. Dr. Rolf Wunderer von der renommierten Universität St.

In den letzten Jahren entwickelte Knoblauch die viel beachtete TEMP-Methode. Bei TEMP handelt es sich um eine praxisnahe und ganzheitliche Unternehmensentwicklungsmethode, welche die Fitness der Betriebe für den Wettbewerb stärkt. Die dazugehörige Literatur wird derzeit ins chinesische übersetzt. Weitere Sprachen sind in Vorbereitung. Seither besuchen Unternehmer aus vielen Ländern das Giengener Unternehmen.

Knoblauch unterrichtet in Nürtingen die Pflichtvorlesung Führungslehre und führt ein Hauptseminar für höhere Semester durch.

Betont wurde bei der Verleihung das umfangreiche ehrenamtliche Engagement. So war Knoblauch langjähriger Bundesvorsitzender der „Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Partnerschaft in der Wirtschaft“ und arbeitet führend in einer Vielzahl anderer vor allem christlicher Organisationen mit.



Gallen, an der Knoblauch ebenfalls lehrt, schreibt in einem Gutachten: Knoblauch widmet sich damit einem Bereich, der „in der akademischen Betriebswirtschaftslehre insgesamt eher stiefmütterlich behandelt wird“. tempus, ein Bereich der Knoblauch Unternehmensgruppe ist Preisträger des Best Factory Award, der höchsten deutschen Auszeichnung für kleine Unternehmen. Dieser Preis wurde vom damaligen Bundeswirtschaftsminister Dr. Günther Rexrodt überreicht. In der Folge besuchte auch der württembergische Ministerpräsident Erwin Teufel das Unternehmen.

Der Giengener Bevölkerung ist Knoblauch bekannt als langjähriger Vorsitzender des örtlichen Gewerbe- und Handelsvereins. Wobei er auch heute noch in der Dachorganisation, dem Präsidium des Bundes der Selbständigen (BDS) mitarbeitet. Prof. Hub: „Es wäre nicht Knoblauch, wenn er nicht auch schon Vorstellungen für die Zeit nach der Honorarprofessur entwickelt hätte“. Unter anderem will er den Aufbau eines Alumninetzes unterstützen, wie die Einrichtung einer Stiftungsprofessur für die Förderung von Schlüsselqualifikationen vorantreiben.